

INTEGRATION**CDU fürchtet die Gesamtschule**

Zur Diskussion um die Einrichtung einer integrativen Lerngruppe an der Gesamtschule Schlebusch hat sich die CDU noch einmal zu Wort gemeldet. Bernhard Marewski, schulpolitischer Sprecher, kritisiert die Leverkusener SPD. Der Partei gehe es nicht um Konsens, „sondern sie verfolgt weiterhin ihr früher erklärtes Ziel, die Schulstruktur in Leverkusen nach ihren parteipolitischen Vorstellungen zu verändern“. Von Strukturdiskussion hätten die Schulen „die Nase voll“, so Marewski: „Sie erwarten berechtigterweise alle Unterstützung für ihre tägliche umfassende pädagogische Arbeit.“

Die CDU begrüße grundsätzlich die Einrichtung integrativer Lerngruppen an der Gesamtschule Schlebusch und der Katholischen Hauptschule Im Hederichsfeld und habe das so auch zu Protokoll geben wollen. Der Antrag der SPD habe dagegen das Ziel gehabt, mit Blick auf die Errichtung einer dritten Gesamtschule Druck auf die Bezirksregierung auszuüben.

In ihrem Schreiben an die Bezirksregierung fordert die Gesamtschule Schlebusch für jede Integrationsklasse einen zusätzlichen Raum zur individuellen Förderung. Um das zu ermöglichen, müsste die Schule von derzeit sieben auf sechs Parallelklassen reduziert werden. Daraus ergebe sich die Notwendigkeit einer dritten Gesamtschule. (ana)